

## Der Deutsche Schulpreis 2014 - Angaben der Schule

Name der Schule: \* Montessori Biberkor

### Schulleiter/in (verantwortlicher Ansprechpartner)

Titel: Schulleiter Anrede: \* Herr  
Vorname: \* Hans Nachname: \* Traxl

### Anschrift der Schule

Straße/Nr.:\* Biberkorstr. 19 Postleitzahl: \* 82335  
Ort: \* Berg Bundesland: \* Bayern

Telefon: \* 08171/2677-200 Mobiltelefon:  
Internet: www.montessori-biberkor.de E-Mail: \* kontakt@biberkor.de

Schulträger \* Staatlicher Träger  Privater Träger

### Schulart \* (mehrere Ankreuzungen möglich)

Grundschule

Hauptschule

Realschule / Werkrealschule

Gymnasium

Gesamtschule  Bitte wählen

Förderschule m.d.  
Schwerpunkt

berufliche Schule

Schulart:

Berufsfeld/er:

Sonstige (z.B. Mittelschule  
Mittelschule)

### Schulform \* (mehrere Ankreuzungen möglich)

Halbtageschule

Ganztageschule offen

Ganztageschule teilgebunden

X Ganztageschule gebunden

### Einzugsgebiet \* (mehrere Ankreuzungen möglich)

X Großstadt

X Klein-/Mittelstadt

X Ländliche Region

Sonstiges

### Schulstatistik

Anzahl der Klassen: \*

29

Schüler pro Klassen: \* 12 - 21

Anzahl der Klassenstufen: \*

12

von: \* 1

bis: \* 12

Anzahl der Schüler: \*

452

männlich: \* 245

weiblich: \* 207

Anzahl der Lehrer: \*

50

männlich: \* 15

weiblich: \* 35

Sonstige Mitarbeiter:

Anzahl

Art der Mitarbeiter (z.B. ErzieherInnen, SekretärInnen)

14

6 Sozial-/Heilpädagogen/Erzieher, 3 Sekretariat/Verwaltung,

Bitte

2 Hausmeister, 3 Putzdienst

wählen

Weitere Mitarbeiter hinzufügen

### Schulprofil in Stichworten \*

Montessori Biberkor ist ein Ort der Bildung für Menschen jeden Alters. Auf einem Höhenrücken in der Nähe des Starnberger Sees entsteht seit 12 Jahren auf dem Boden eines ehemaligen Klostersguts ein inspirierendes Ensemble von Akteuren und Räumen, die sich an Maria Montessori orientieren und die Zukunftsfähigkeit eines „anderen Lernens“ (Blick über den Zaun) auf der Basis geltender Lehrpläne und Verordnungen belegen.

Die Einrichtung vereint Kinderkrippe und Kindergarten, Grundschule und Haupt-/ Mittelschule und Gymnasium unter einer Trägerschaft. Kinder haben hier die einzigartige Möglichkeit, sich an einem Ort von frühester Kindheit an bis zum Ende ihrer Schulzeit zu entwickeln, ihre Neigungen und Talente zu fördern und einen ihnen angemessenen Bildungs- und Schulweg mit den entsprechenden Abschlüssen zu beschreiten. Eine Akademie für Erwachsene ist in Planung.

Biberkor begreift Vielfalt als Chance, Inklusion gehört seit Gründung der Schule zum Alltag. Schulprogramm und Inklusion werden im Rahmen einer gebundenen und rhythmisierten Ganztageschule mit eigener Küche umgesetzt.

Die Montessori – Schule Biberkor ist eine staatlich genehmigte Schule in freier Trägerschaft mit derzeit 452 Kindern; davon besuchen 127 Schüler die Grundschule, 113 Schüler die Haupt-/ Mittelschule und 212 Schüler den gymnasialen Zweig. Die Schule verzichtet auf Leistungsbewertungen durch ein formalisiertes Notensystem und setzt durchgängig auf Berichte und regelmäßige Fachlehrer- und Lehrer-/Eltern-/ Schüler-Gespräche mit schriftlich fixierten Zielvereinbarungen. Biberkor führt seine Schüler über externe Prüfungen an öffentlichen Partnerschulen zu staatlichen Abschlüssen. Im Schuljahr 2012/13 haben insgesamt 85 Schüler einen staatlichen Schulabschluss erworben und markieren ein besonders erfolgreiches Prüfungsjahr ohne Durchfaller.

Biberkor gestaltet das einzige Montessori-Gymnasium Bayerns und sucht einen eigenen Weg im vorgegebenen dreigliedrigen Schulsystem des Landes.

Dabei zeichnet sich Biberkor durch individuelle Förderung und erprobte Projekte, durch die Durchlässigkeit der Schularten und durch die Rhythmisierung von Schultag und Schuljahr aus.

Im Zentrum der Bewerbung stehen somit die Verankerung eines ganzheitlichen Bildungskonzeptes im Schulleben und einzelne Beispiele für Maßnahmen zur Förderung personaler und sozialer Kompetenzen, die sowohl die Einzigartigkeit des Einzelnen als auch die Notwendigkeit des gemeinsamen Miteinanders verdeutlichen.

Die Organisation einer jahrgangsübergreifenden "Oberstufe in zwei Geschwindigkeiten" zeigt beispielhaft einen Weg, die bayrische Schulpolitik mit Erkenntnissen der Hirnforschung und den Gedanken Maria Montessoris zu verbinden und Schul- wie Unterrichtsentwicklung zu fördern.

### Schulhistorie in Stichworten \*

Ohne eine Unterschrift des Heiligen Stuhls gäbe es Montessori - Biberkor nicht. Denn der musste dem Verkauf des ehemaligen Klosters auf dem Hügel über Berg am Starnberger See zustimmen, und erst dann konnten die Gründermütter- und väter loslegen. Der neue Eigentümer des Guts Biberkor schloss sich mit pädagogischen Experten und engagierten Eltern zusammen, der Verein wurde 2000 gegründet und übernahm das Gelände auf Pachtbasis.

"Montessori Biberkor ist der krönende Abschluss meiner Bemühungen um die Montessori-Pädagogik. Und das hat nichts mit sportlichem Ehrgeiz zu tun. Das ist die Freude daran, zu sehen, dass eine nach den Prinzipien von Maria Montessori arbeitende Einrichtung jetzt für alle, die interessiert sind, Abschlüsse unter einem Dach anbietet. Das hat viele Eltern und Pädagogen umgetrieben, das war ein riesiges Ziel - und das Ziel haben wir erreicht." (Interview zur 10-Jahres-Feier)

Die Schulgeschichte beginnt im September 2001 - nach einem aufwändigen Genehmigungsverfahren - mit der ersten jahrgangsübergreifenden Klasse 5/6 des gymnasialen Zweiges, und bereits ein Jahr später bezogen auch Grund- und Hauptschüler ein ca. 900 qm großes Containerareal. Bald darauf folgten das Kinderhaus und die Erweiterung der Schulräumlichkeiten auf 1500 qm, dann auf 2500 qm, bis schließlich der Neubau im September 2009 bezogen werden konnte.

2005 feierte die Schule die ersten erfolgreichen Hauptschulprüfungen, 2006 die ersten Absolventen der mittleren Reife und 2007 die ersten Montessori-Abiturienten Bayerns.

### Sozialer Hintergrund \*

Die Lage in der Nähe des Starnberger Sees und der Landeshauptstadt München, die auf getrennte Schularten pochende Bildungspolitik Bayerns und das zur Gestaltung der Schule, für ein inklusives Konzept und für kleine Lerngruppen nötige Schulgeld bewirken eine Schülerschaft aus der Mittel- und Oberschicht.

Die Pädagogen werden nach TV-L vergütet. Die letzten Deputatsreduzierungen des öffentlichen Schulwesens konnten noch nicht weiter gegeben werden. Die Kollegen akzeptieren dies, weil sie den Wert der Lerngruppengröße und der Zusammenarbeit mit Sozial- und Heilpädagogen schätzen und darin eine Basis für die Verwirklichung pädagogischer Ziele im Interesse der Kinder sehen.

Das Schulgeld und die Deputatshöhe könnten deutlich verringert werden, wenn der Freistaat Bayern die Förderzusagen aus dem Jahr 2009 über noch 3,75 Mio. € für den bereits getätigten Schulbau auszahlen würde. Biberkor wird in dieser Sache - bisher vergeblich - vom Bürgermeister der Gemeinde Berg ebenso unterstützt wie von der Bundesjustizministerin (a.D.), die hier ihren Wahlkreis hat.

Biberkor nimmt aber auch Schüler auf, deren Eltern das Schulgeld nicht oder nicht mehr aufbringen können. Derzeit sind 36

Schüler, das entspricht ca. 8% der Schülerschaft, ganz oder teilweise vom Schulgeld befreit. Daneben können Eltern Unterstützung bei Klassenfahrten, außerschulischen Lernorten und Unterrichtsmaterialien beantragen.  
Kein Kind muss aus finanziellen Gründen die Schule verlassen.

### **Migrationshintergrund** (Angaben bitte auch in % zur Gesamtschülerschaft)

Die o.g. Aspekte zu sozialem Hintergrund und zur Lage der Schule bewirken auch einen kleinen Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund. Derzeit haben knapp 10 % der Schüler Wurzeln im europäischen und außereuropäischen Ausland. Biberkor beschäftigt eine Kollegin, die als ausgebildete Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache Kinder mit geringen Deutsch-Kenntnissen unterstützt.

### **Weitere Angaben** (z.B. Geschlecht, Begabung, Behinderung)

Seit Gründung der Schule gehört Inklusion zum Selbstverständnis und Leitbild. "Eine Schule für alle" war eine der Ausgangsvisionen, die nun in einer strukturierten Durchlässigkeit der vorgegebenen Schularten umgesetzt wird.

Derzeit leben und lernen 60 Kinder mit diagnostiziertem Förderbedarf auf Biberkor, das entspricht 14% der Schülerschaft. Die Diagnosen reichen dabei von Trisomie 21 über emotional-soziale Beeinträchtigung und Lernbehinderung bis zu körperlichen Beeinträchtigungen. Zu dieser Zahl kommen noch nicht abgeschlossene Testverfahren und Kinder, deren Eltern einer Testung bisher skeptisch bis ablehnend gegenüberstehen - auch sie werden von Kollegen angemessen betreut. Weitere 39 Schüler haben eine LRS-Diagnose und werden teils intern, teils extern von Fachkräften begleitet.

Das Verhältnis von Mädchen und Jungen ist weitgehend ausgeglichen. In den oberen Jahrgängen des gymnasialen Zweiges ist das männliche Geschlecht stärker vertreten, was zu dem insgesamt leichten Überhang führt. Biberkor wertet dies als Indiz dafür, dass das differenzierte Schulprogramm der häufig beschriebenen Benachteiligung von Jungen im Schulwesen entgegenwirkt. Die Montessori-Pädagogik gilt als "sprachbasiert und feminin" (U. Kegler, 12.10.2013, Montessori-Herbsttreffen in Rothenburg) - Biberkor sucht und findet Bildungsangebote, die den Bedürfnissen von Jungen Rechnung tragen.

Die Individualisierung im Unterricht, der strukturierte Wechsel von freier und fachgebundener Arbeit mit vielfältigen Angeboten und die durchlässigen Übergänge ermöglichen ein Eingehen auf unterschiedliche Interessen und Talente. Inklusion und Begabtenförderung sind demnach keine Gegensätze, sondern Bestandteile eines an Schülern orientierten Bildungsangebotes.

### **Daten zum Qualitätsbereich "Leistung" \***

Angaben zu Abschlüssen (z.B. ZP 10, Fachhochschulreife, Abitur, berufsqualifizierende Abschlüsse) wenn vorhanden, Ergebnisse von Vergleichsarbeiten und bundesweiten Tests (z.B. VERA), Ergebnisse von Wettbewerben etc. - *Bitte passen Sie diesen Bereich Ihrer Schulart an*

Biberkor führt seine Schüler zu staatlichen Abschlüssen über externe Prüfungen an öffentlichen Partnerschulen. So haben zum Ende des Schuljahres 2012/13 insgesamt 85 Schüler als sog. andere Bewerber einen staatlichen Schulabschluss erworben. Dies markiert ein besonders erfolgreiches Prüfungsjahr ohne Durchfaller.

Je zwei Schüler erwarben den Montessori- bzw. Hauptschulabschluss, 37 Schüler schafften den „Quali“ (Qualifizierender Hauptschulabschluss) in Jahrgang 9, 15 Schüler erwarben den „Mittleren Bildungsabschluss“ nach Besuch der M 10, 18

Schüler erreichten die „Mittlere Reife“ nach Besuch der gymnasialen 10.Klasse, und alle 11 Kandidaten aus der 12.Klasse haben mit dem Abitur nun die „allgemeine Hochschulreife“.

Es haben also knapp 20% der Schüler des letzten Schuljahres einen staatlichen Abschluss erworben, weitere 35 Schüler (= ca. 7% der Gesamtschülerzahl) überschritten die Schwelle von der Grundschule in weiter führende Schulen.

Die Notenschnitte im Abitur bilden die gesamte Bandbreite ab und gehen von 1,7 bis 3,5. Ein Schüler konnte dank seiner schulischen Leistungen und seiner außerunterrichtlichen Aktivitäten für die Studienstiftung des Deutschen Volkes vorgeschlagen werden. Eine Evaluation der Prüfungsergebnisse zeigt, dass die Kandidaten überall dort überdurchschnittlich punkteten, wo sie das 3. schriftliche Prüfungsfach (Fremdsprache, Naturwissenschaft, Kunst, Musik, Sport oder Ethik) oder das Prüfungsformat (schriftliche Prüfung oder Colloquium) wählen konnten. Auch haben alle, die sich einer freiwilligen mündlichen Prüfung stellten, ihr schriftliches Ergebnis und den Schnitt verbessert.

Die mittlere Reife haben alle Kandidaten mit guten Ergebnissen bestanden. Drei Schüler wählten den weiteren Bildungsweg in eine Fachoberschule, 15 besuchen weiter den gymnasialen Zweig der Schule und streben das Abitur an.

Der Mittlere Bildungsabschluss in Bayern ist der Mittleren Reife gleichgestellt und ermöglicht den Weg in die Fachoberschule oder über eine sog. Einführungsklasse in das Gymnasium. Die Biberkor-Gruppe kam auf einen Schnitt von 2,37. 14 Schüler wählten den Weg in die berufliche Ausbildung oder in eine Fachoberschule, einer besucht nun den gymnasialen Zweig der Schule.

Der qualifizierende Hauptschulabschluss nach Klasse 9 wird in Bayern bestanden mit einer Durchschnittsnote von 3,0 und besser; das schafften landesweit in den letzten Jahren unter 70% der Schüler, mit Biberkor im selben Zeitraum 95%.

## Sozialer Hintergrund \*

Wir bitten um Darstellung der Entwicklung und der Erfolge Ihrer Schule anhand der sechs Qualitätsbereiche des Deutschen Schulpreises.

Sollte es sich für Ihre Bewerbung als nützlich erweisen, können Sie sich gerne an die nachfolgende Gliederung halten und bei der Beschreibung jedes Qualitätsbereichs nach folgendem Muster vorgehen:

- Welche **Ziele** verfolgt Ihre Schule in diesem Qualitätsbereich?
- Welche **Maßnahmen** zur Erreichung der Ziele setzen Sie um?
- Woran lässt sich erkennen, dass Sie Ihre **Ziele erreicht** haben?
- An welchen Punkten suchen Sie **neue Wege**?
- Welchen **Schwierigkeiten und Problemen** sehen Sie sich gegenüber?

Zum Qualitätsbereich "Leistung" möchten wir darauf hinweisen, dass Sie in der Darstellung schulstatistische Daten einfügen sollten. Die Mitglieder des Auswahlverfahrens interessieren hierbei z.B. Abschlüsse, Ergebnisse von Vergleichsarbeiten, bundesweiten Tests oder Wettbewerben (Details siehe bei "Dokumente / Anlagen").

Es ist unvermeidlich, dass es bei der Darstellung der sechs Bereiche zu Überschneidungen kommt. Bitte scheuen Sie sich nicht, entsprechende "Querverweise" anzumerken - so wie es dem Profil Ihrer Schule entspricht.

Insgesamt darf der Umfang der Beschreibung Ihrer Schule zehn Seiten nicht überschreiten. Bitte verwenden Sie bei der Formatierung Ihrer Darstellung die Schriftart Arial, Schriftgröße 11 pt, einfacher Zeilenabstand.

Erläuterung zu den Qualitätsbereichen des Deutschen Schulpreises:  
<http://schulpreis.bosch-stiftung.de/content/language1/html/8779.asp>

**Darstellung der Schule (max. zehn Seiten) hochladen \*** (als PDF)

1381615515659\_Schulpreis\_B\_\_Qualit\_\_tskriterien.pdf

Bitte fügen Sie die Gutachten von ein bis drei "Paten" Ihrer Schule der Online-Bewerbung als pdf-Datei bei. Paten sind Kenner der Schule, sie arbeiten regelmäßig als Partner mit der Schule zusammen und können so die Qualität der Schule bestätigen.

Als Paten kommen beispielsweise Persönlichkeiten aus Unternehmen, der Wissenschaft und dem öffentlichen Leben sowie pädagogische Experten in Betracht.

**Angaben zum Kooperationspartner \***

Anrede: *	Herr	Titel:	
Vorname: *	Stefan	Nachname: *	Glowacz
Institution:*	Glowacz & Partner	Abteilung:	Expedition, Fortbildung und Coaching
Straße/Nr.: *	Enzianweg 55	Bundesland: *	Bayern
PLZ: *	82335	Ort: *	Berg
Telefon:	08151 – 9719858	Telefax:	
Internet:	<a href="http://www.glowacz.de">www.glowacz.de</a>	E-Mail:	<a href="mailto:stefan@glowacz.de">stefan@glowacz.de</a>

Referenzschreiben \* (als PDF)

referenz\_1379514226473\_Schulpreis\_C\_\_Pate.pdf

Weitere Kooperationspartner hinzufügen

Sie können Ihrer Bewerbung bis zu fünf Anlagen beifügen, die Ihre Ausführungen zusätzlich verdeutlichen.

**Bitte beachten Sie die Beschränkung auf insgesamt max. 50 Seiten!**

Bei den Anlagen muss es sich nicht um eine vollständige Auflistung der unten genannten Dokumente handeln. Bitte wählen Sie die Dokumente aus, von denen Sie glauben, dass sie Ihre Schule auszeichnen und womit sie unsere Juroren von Ihrem Schulkonzept überzeugen möchten:

- schulstatistische Angaben (Abschlüsse aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Migrationshintergrund etc., Abstufungen, Abbrecher, Sitzenbleiber, Schulverweigerer)

- Ergebnisse von Vergleichsarbeiten, bundesweiten Tests u.ä. im Vergleich zu Ihrem Bundesland und im Vergleich zu Schulen mit ähnlichen Erwartungswerten
- Ergebnisse von Wettbewerben
- Schulprogramm, Leitbild
- besondere pädagogische Konzepte (Förderkonzept, Ganztagskonzept, Schulregeln etc.)
- Schulentwicklungsplan für das laufende Schuljahr
- Berichte über interne und externe Evaluationen

**Weitere Anlagen (z.B. Bücher, Zeitungen, Schul-DVDs, Schulfotos) können wir leider nicht berücksichtigen.**

#### Anlage 1 \*

1380699316938\_An1\_1\_\_Leitbild\_\_Inklusion.pdf

1382534933440\_An1\_2\_\_Zeit\_als\_gestaltendes\_Element.pdf

1383322910340\_An1\_3\_\_Schulzweige\_und\_gymnasiale\_Ortsbegehung.pdf

1381343747348\_An1\_4\_\_Oberstufe\_\_Module\_und\_Lernvertr\_\_ge.pdf

1379820664308\_An1\_5\_\_Forum\_Schule.pdf

**Und was uns noch interessiert: Wie haben Sie vom Deutschen Schulpreis erfahren?** (Mehrere Ankreuzungen möglich)

Ansprache durch die Stiftung (z.B. Brief, E-Mail, Newsletter)

Ansprache durch die Regionalteams (z.B. Veranstaltung)

X Presseartikel

Anzeige im

X Internet

Veröffentlichung der Schulbehörde

X Sonstiges bekannt und im Gespräch, auch über Blick über den Zaun

**Haben Sie sich bereits um den Deutschen Schulpreis beworben?** (Mehrere Ankreuzungen möglich)

Wenn ja, in welchem Wettbewerbsjahr / welchen Wettbewerbsjahren?

2006

2007

2008

2010

2011

2012

2013

**Einverständniserklärung \*** (bitte ankreuzen)

X Hiermit bestätige ich die Bewerbung um den Deutschen Schulpreis 2014.

Das Kollegium der Schule steht mehrheitlich hinter der Bewerbung. Es ist bereit, im Falle der Auswahl als eine der besten Schulen des Jahres 2014 Anstrengungen zu unternehmen, die festgestellte Exzellenz mit Unterstützung der beiden Stiftungen auf andere Schulen zu übertragen.

Mit einer Veröffentlichung der Adressdaten im Rahmen des Wettbewerbs ist die Schule einverstanden.

Die Bewerbung kann für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet werden. Eventuelle Veröffentlichungen von Teilen der Bewerbung werden nur in Absprache mit der Schule vorgenommen.